Am 8. Nov. 2017 wird das Naturkundemuseum am Löwentor besucht. Die Einladung von Wiltrud und Otto Bernhardt zum Thema der Paläontologie und Geologie hat viele

Bild: Jörg Huber

angesprochen. Bekannt ist das Museum am Löwentor für seine moderne Präsentation. In den großen Räumen erlebt man, detailgetreue Landschaften, in denen sich lebensecht rekonstruierte Saurier tummeln. Weitere Highlights: spektakuläre Skelettmontagen und Modelle der riesigen Säugetiere aus der Eiszeit. Während der Führung kommt man den Objekten sehr nahe und im Abschluss stellte man einheitlich fest, dass der Besuch sich gelohnt hat.

Am 6. Dez. 2017 steht, zum Jahresabschluss, der Lausterer Besen in Fellbach - Schmiden auf dem Programm. Zuerst wandern wir entlang der Äcker und Rebflächen zum Ziel, das Gertrud und Karlheinz Barck ausgesucht haben. Die Besenwirtschaft von

Bild G&Kh. Barck

Klaus & Stefan Lauster besteht seit 2004. Damals haben die beiden erkannt, dass mit der Landwirtschaft allein nur wenig zu verdienen ist. Ihre Besenwirtschaft wurde zur ertragreichen Einkommensquelle. Wir fühlen uns da sofort wohl, und der Jahresabschluss 2017 ist perfekt.

Am 10. Jan. 2018 steht die Fa. Metabo in Nürtingen auf dem Plan; die organisatorischen Vorarbeiten haben Gertrud & Ernst Mezger erledigt.

Bruno holt uns mit dem Werks-Roller ab.

Gegen 12 Uhr werden wir von Bruno Sonntag an seinem Arbeitsplatz in Nürtingen erwartet. Wir starten mit einem ausgezeichneten Mittagstisch in der Werkskantine, wo sich im Anschluss die Werksführer vorstellen. In zwei Gruppen aufgeteilt geht's durch den hoch automatisierten Produktionsablauf, natürlich mit fachliche Erklärungen. Hergestellt werden Teile in Kunststoff, Druckguss und Metall. Auch die Endmontage bis zum verkaufsfertigen Produkt wird gezeigt. Metabo fertigt in Nürtingen hochwertige Qualitätsprodukte wie Bohrmaschinen, Sägen, Winkelschleifer, Heckenscheren usw. Abnehmer der weltweit verkauften Produkte sind Profis und anspruchsvolle Heimwerker.

Zum Schluss wird uns noch erklärt, dass sich der Akkubetrieb immer mehr durchsetzt und dabei will Metabo, nach eigenen Angaben, Marktführer werden. Der Familienbetrieb "Metabo" ist 1920 entstanden. Heute beschäftigt man ca. 2000 Mitarbeiter und erwirtschaftet etwa 400 Mio. € Umsatz/Jahr. Im Jahr 2004 wurde der Familienbetrieb verkauft und gehört jetzt zum japanischen Konzern Hitachi Koki.

Selbstverständlich bedanken wir uns zum Abschluss bei den Werksführern und besonders bei unserem Bruno für den überaus interessanten Werksbesuch.

Am 7. Feb. 2018 steht die 10. „Senioren-Skiausfahrt“ auf dem Plan. Dazu hatten Gertrud & Ernst Mezger bereits eine große Teilnehmerzahl aufnotiert. Doch einen Tag vor dem Termin stand ihr Telefon kaum noch still. Grippe, Durchfall, Kreislaufprobleme und anderes führten zu Absagen. Im Bus blieben so einige Plätze frei. Natürlich war wieder gutes Wetter bestellt und auch geliefert. Die Herzsportgruppe mit Ulrich Herdegen an der Spitze ist wieder zahlreich mit dabei und die Teilnehmer erkunden zu Fuß die unbekannten Ecken des Tannheimer Tals.

Ein Traum Tag. Leere Pisten bester Schnee, Skilauf unter der Woche macht's möglich.

Ein Sextett, 4 Damen und 2 Herren fanden sich zufällig auf der Piste zur Gruppe zusammen. Spontan wird beschlossen wir fahren ab jetzt im Schmusekurs ins Tal. Wie das geht, wird nicht verraten, nur soviel, es hat viel Spaß gemacht. Der weitere Tagesablauf, mit einem gemeinsamen Abendessen, war wie immer. Besonders war dieses Mal, dass vor der Heimfahrt unser „Rudi“ mit Urkunde und Plakette für 10 unfallfreie Ausfahrten geehrt wurde.

Im Anschluss verabschieden sich die Organisatoren der Ausfahrten von 2009 bis 2018. Gertrud und Ernst danken nochmals allen die immer dabei waren.

Am 7. März 2018 besucht eine große Teilnehmerzahl die Betriebsführung im Pressehaus in Möhringen. Organisatorisch vorbereitet von Walter Strobel & Winfried Hauk. Das im Jahr 1976 entstandene Pressehaus hat eine Entwicklung erlebt, die am Anfang so keiner geahnt hat. Wurde doch zu diesem Zeitpunkt die Filder- Zeitung noch in Vaihingen gedruckt, so wie viele andere lokalen Zeitungen auch. Die Entwicklung der Digitalisierung und Datenübermittlung eröffnete völlig neue Wege und führte damit zur einer nie geahnten Konzentration. Heute steht in Möhringen eine der wohl modernsten Druckmaschinen von Deutschland. Zwischen 3 Uhr nachts und 6:30 Uhr in der Frühe werden die fertigen Zeitungen für den Großraum Stuttgart in Möhringen in Lieferwagen verladen und zum Zeitungsausträger gebracht. Welche logistische Organisation dahinter steckt, nehmen wir staunend zur Kenntnis. Jeder von uns geht ja wie selbstverständlich morgens zum Briefkasten und holt seine Zeitung zum Frühstück. Welche Arbeit dazu in der Nacht geleistet wurde, haben wir bei der Führung vor Ort gesehen.

Am 4. April 2018 sind wir im Herrenberger Glockenmuseum zu Besuch. Anneliese & Fritz Seher haben dazu Herrn Gernot Heer zur Führung bestellt. Bereits auf dem Weg vom Bahnhof zur Stiftskirche hören wir Interessantes zur Fachwerkstadt Herrenberg. Auffallend sind die vielen schrägen Häuser am Marktplatz. Sie sind nicht das Ergebnis schlampiger Handwerksarbeit, nein, schuld ist der Gipskeuper im Untergrund. Langsam kommen wir zum Hauptziel, der Glockenstube. Ja, etwas Mühe haben die vielen Treppenstufen hinauf zum Kirchturm schon gemacht. Dafür sind wir aber nun unter dem großartigsten Glockenspiel Deutschlands, im Turm der Stiftskirche, angekommen.

Bild: E. Mezger

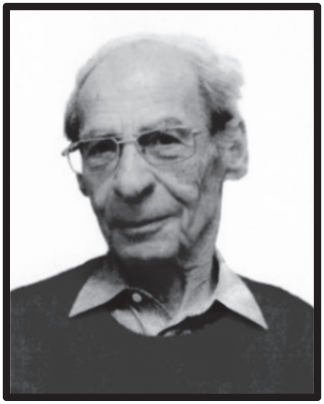
Hier ist unser Führer, Herr Heer in seinem Element. Als Vorsitzender des Trägervereins vom Glockenmuseum kennt er sich aus. Kompetent und gut verständlich erklärt er alles, auch die Läuteordnung sowie die speziellen Funktionen der Glocken. Im Museum, das 1990 eröffnet wurde, sind inzwischen 36 Bronzeglocken aus elf Jahrhunderten und vielen Regionen Deutschlands funktionsfähig aufgehängt. Selbstverständlich sind alle Glocken nach einer sorgfältig abgestimmte Tonleiter ausgesucht.
Stolz ist Herr Heer auf das Carillon (Glockenspiel). Ein Wunderwerk aus Glocken und Technik. Gespannt lauschen wir zum Abschluss dem Choral, erzeugt von den 50 Glocken des im Jahr 2012 hier installierten Carillon.
Wie immer gebührt den aktiven Organisatoren ein herzlicher Dank.
Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, sowie im Vereinskasten am Rathaus und Geschäftsstelle sowie im Internet.
Für aktive Teilnehmer gibt’s die Ausschreibung vor Ort ausgehändigt.
Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig, einfach kommen.

Weitere geplante Termine der Senioren im Jahr 2018

Herrenberg Glockenmuseum	04.04.2018	Annelise & Fritz Seher
Automobiltechnik	02.05.2018	Bernhard Völker
Führung Schl. Hohenheim	06.06.2018	Dieter Flöss & Walter Strobel
Führung Stepp S- Vaihingen	04.07.2018	Margit & Willi Kuhn
Graevenitz Museum Vortrag	01.08.2018	Gertrud & Ernst Mezger
	05.09.2018	
Stadt - Museum Stgt.	10.10.2018	Eva & Jörg Huber
Straßenbahnmuseum Stgt.	07.11.2018	Wiltrud & Otto Bernhardt
	05.12.2018	

Euer Seniorenwart Siegfried Lindner *(Kurz-Textberichte Ernst Mezger)*

Verstorbene Vereinsmitglieder



Unser Ehrenmitglied Rudolf Denzel ist am 28.1. 2018 mit 91 Jahren verstorben.

Der Verein hat ein sehr verdientes Mitglied verloren. Wir schulden ihm und seiner Familie viel Dank und Anerkennung. Dieses Jahr wäre er für seine 70-jährige Vereins-Mitgliedschaft geehrt worden.
Zur Welt gekommen ist Rudolf Denzel in Feldkirch - im österreichischen Vorarlberg - am 3. April 1927. Die Liebe zum alpinen Skilauf wurde dort gelegt. Die Familie ist 1936 nach Vaihingen übergesiedelt.
Am 26.November 1948 wurde Rudolf Denzel Mitglied im neu gegründeten Schi-Verein - Vaihingen.

Die Entwicklungen des alpinen Skilaufs verfolgte er mit einem wachen Interesse. So war die Gründung der Vereins-Skischule 1962, im Rahmen des Schwäbischen Skiverbandes, für ihn eine absolute Notwendigkeit.
Als Vorstand war Rudolf Denzel von 1965 bis 1975 verantwortlich für entscheidende Aktivitäten. Die 1961 begonnene Planung für die Sprungschanze im Rosental kam zur Vollendung. Im November 1968 feierte man das Richtfest zur neuen Hütte im Rosental. Er und der Vereinsausschuss haben die Mitglieder zum großen Arbeitseinsatzeinsatz bewegt und gleichzeitig um Geldspenden gebeten. Nur so war es möglich die neue Schanze und Hütte im Rosental zu realisieren.

Rudolf Denzel ist vom Schwäbischen Skiverband mit dem kleinen Bundesstern und Ehrenbrief ausgezeichnet worden.

Der Schi-Verein wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Weitere Todesfälle

Mit 78 Jahren verstarb am 13.11.2017 nach 40 Jahren Vereinszugehörigkeit Werner Jung.